

**A n t r a g**  
**(Alternativantrag)**

**der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN**

**zu dem Antrag der Fraktion der CDU**  
**- Drucksache 6/1751 -**

**Thüringer Milcherzeuger stärken - Marktmacht des Lebensmittel Einzelhandels durch Gründung eines Milchabsatzkontors beugen**

**Entlastung schaffen in der Milchkrise - Milchproduzenten strukturell unterstützen**

- I. Die Landesregierung wird aufgefordert, sich im Bundesrat und in der Agrarministerkonferenz für folgende Maßnahmen einzusetzen:
  1. Einführung einer steuerfreien Risikoausgleichsrücklage,
  2. Verstetigung des für 2016 um 78 Millionen Euro auf 178 Millionen Euro erhöhten Bundeszuschuss zur Landwirtschaftlichen Unfallversicherung auch für die folgenden Jahre mindestens auf diesem Niveau,
  3. Aufforderung an die EU, die kompletten Mittel an Strafzahlungen aus der Superabgabe in Höhe von über 800 Millionen Euro für Hilfsmaßnahmen im Milchmarkt zur Verfügung zu stellen,
  4. Einführung einer verbindlichen Regel auf EU-Ebene zur Ausgestaltung von Milchlieferverträgen mit feststehenden Angaben zu Liefermenge, Qualitätskriterien und Lieferzeitraum - für Lieferverhältnisse zwischen Genossenschaften und ihren Mitgliedern soll geprüft werden, ob eine entsprechende Vorschrift möglich und notwendig ist - ,
  5. Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vertiefung der Wertschöpfungsketten, wie beispielsweise zur Erzeugung ökologischer Produkte und Diversifizierung der Betriebe.
  
- II. Die Landesregierung wird aufgefordert, in Thüringen Sorge dafür zu tragen, dass
  1. die Ausgleichszulage weiterhin in der aktuellen Förderperiode gezahlt wird,
  2. die Auszahlung der Mittel für Direktzahlungen im Dezember des Antragsjahres erfolgt,
  3. die regionale Vermarktung von heimischer Milch und Milchprodukten besonders unterstützt wird.

III. Die Landesregierung wird außerdem gebeten, eigene Möglichkeiten zur Unterstützung der Betriebe bei der Liquiditätssicherung zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.

Für die Fraktion  
DIE LINKE:

Für die Fraktion  
der SPD:

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Blebschmidt

Marx

Rothe-Beinlich